



Creditreform Bilanz-Vergleichsanalyse

Das Finanz-Benchmarking

Wettbewerbsanalyse und Investitionsbewertung

Wissen Sie, wo Ihr Unternehmen im Vergleich zum Wettbewerb steht und warum? Wollen Sie in eine Branche investieren, wissen aber nicht, in welches Unternehmen? Mit dem Unternehmens-Benchmarking der Bilanz-Vergleichsanalyse erhalten Sie Klarheit.

Einsatzgebiete

- Wettbewerbsvergleiche
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen in der Strategieentwicklung
- Kreditmanagement
- Bewertung strategischer Lieferanten und Geschäftspartner
- Erarbeitung von Business-Plänen, Fortführungsprognosen und Insolvenzplänen

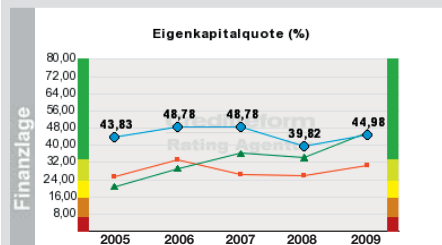
Lösung

- Individuelle Zusammenstellung einer Vergleichsgruppe
- Bilanzbonität für das Basisunternehmen gemäß sechsstufiger Ratingskala der IFD*
- Dreiklassige Bilanzbonitätsampel für die Vergleichsgruppe
- Kennzahlen-Benchmarking des Basisunternehmens mit der Vergleichsgruppe und seiner Branche anhand bilanzieller Kennzahlen
- Trendanalysen bis zu fünf Jahren
- Stärken-Schwächen-Analyse
- Ergänzende Ergebnisübermittlung in strukturierter Form (CSV-Datei) und als PDF-Präsentation

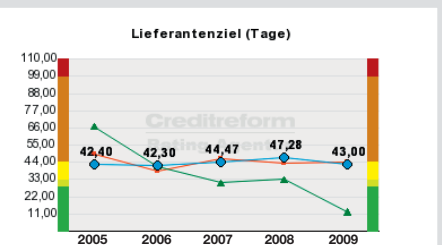
* IFD = Initiative Finanzstandort Deutschland
Mehr Informationen unter www.finanzstandort.de

Creditreform Rating Agentur BILANZ-VERGLEICHSANALYSE®		Datum/ Uhrzeit: 11.11.2010/08:24 Mitgliedsnummer: User8 Ihr Zeichen: Musterbericht Seite: 3 von 10
Muster AG	Crefonummer	1850000001

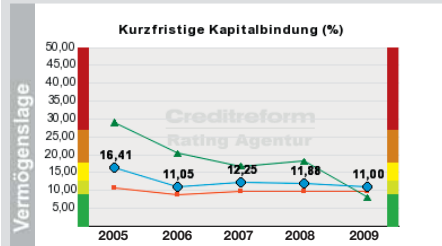
Bilanzkennzahlenanalyse der Vergleichsgruppe im Zeitverlauf



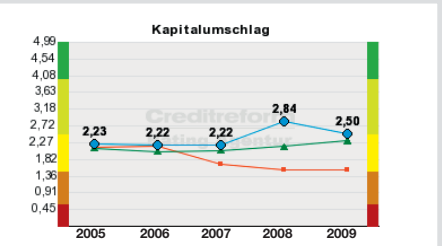
Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität.



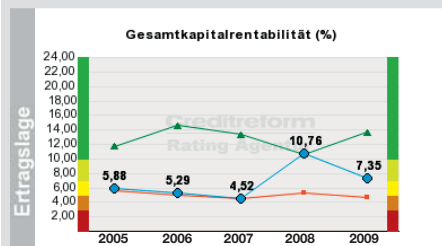
Das Lieferanziel zeigt die durchschnittliche Inanspruchnahme von Lieferantenkrediten auf. I.d.R. deutet eine Erhöhung des Lieferanziels, auf eine Verschlechterung der finanziellen Situation hin.



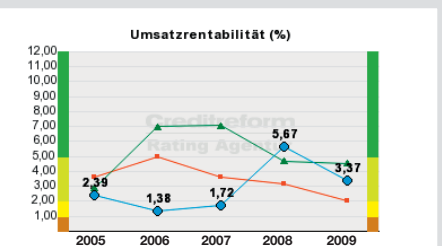
Die Kapitalbindung ist ein Indikator dafür, inwieweit die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die erzielten Umsatzerlöse gedeckt werden können.



Der Kapitalumschlag gibt Aufschluss über die Produktivität des eingesetzten Kapitals. Je höher die Umschlaghäufigkeit, desto schneller fließt das Kapital wieder in das Unternehmen zurück.



Die Gesamtkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des in einem Unternehmen eingesetzten Gesamtkapitals an. Das Unternehmen kann mit dem zur Verfügung stehenden Vermögen Gewinne erzielen.



Die Umsatzrentabilität stellt den auf den Umsatz bezogenen Gewinnanteil dar. Eine steigende Umsatzrentabilität stellt bei unverändertem Verkaufspreis eine zunehmende Produktivität im Unternehmen dar.

Legende/ Allgemeine Erläuterungen

- Basis-Unternehmen
- ▲ Vergleichsgruppe
- Branchendurchschnitt

Anhand der farblichen Achsenmarkierungen der Grafiken erfolgt eine Einteilung in gute, mittlere und schlechte Kennzahlenbereiche. Für eine genaue Definition der Berechnung der Kennzahlen oder weitere Informationen zu abzuleitenden Schlüssen besuchen Sie unsere Internetseite unter: <http://www.creditreform.de/bilanzkennzahlenanalyse>

Diese Auskunft ist nur für das abrufende Mitglied bestimmt. Für den Inhalt der Auskunft wird jede Haftung für Fahrlässigkeit abgelehnt. Das gilt auch für Erfüllungsgehilfen. Wer die Auskunft zur Kenntnis nimmt, unterwirft sich damit diesen Bestimmungen. Der Empfänger darf die übermittelten Daten für den Zweck verarbeiten oder nutzen, zu dessen Erfüllung sie ihm übermittelt werden. Eine Nutzung für andere Zwecke ist nur unter Voraussetzung des § 28 Abs. 1 und 2 BDSG zulässig.

Inhalte

Firmenidentifikation

Firmierung, Firmenstatus, Handelsname, Adresse, Kommunikationsdaten mit E-Mail und Webadresse, Ident-Nummern, Branchenzuordnung

Bilanzbonitäten

Angabe der Bilanzbonität für das Basisunternehmen gemäß sechsstufiger IFD-Ratingskala und als dreiklassige Bilanzampel für die Vergleichsgruppe

Vergleichsbilanzkennzahlen

Es findet eine Analyse, basierend auf sechs, dynamisch nach Datenlage ausgewählten Kennzahlen, statt. Dargestellt werden die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Basisunternehmens und der Durchschnitt der Vergleichsgruppe bis zu fünf Jahren im Branchenvergleich

Bilanzdaten

Strukturierte, detaillierte Bilanzinformationen für das Basisunternehmen und bis zu fünfzig Unternehmen der Vergleichsgruppe

Branchenrisiko

Erläuterung des Ausfallrisikos der Branche nach Bundesländern anhand des Creditreform Risiko-Indikators (CRI)

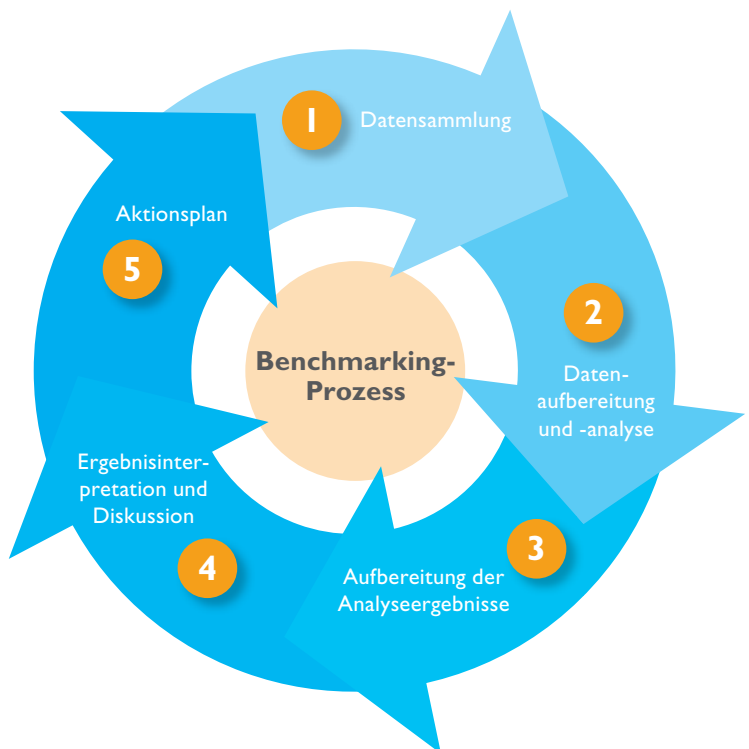
Darstellung der Vergleichsgruppe

Das zu analysierende Unternehmen sowie die Vergleichsunternehmen werden unter Angabe des Umsatzes, der Mitarbeiterzahl, des Bilanzjahres, des Rechtskreises und der Abschlussart dargestellt

Weiterführende Informationen

Einen noch tieferen Einblick in die Finanzsituation einzelner Unternehmen erhalten Sie mit der Bilanz-Premiumanalyse.

Eine weiterführende Portfoliobewertung, auch bei mehr als 50 Unternehmen, liefert Ihnen die Creditreform Geschäftspartneranalyse.



Schritt 1 – 3 im Kennzahlen-Benchmarking übernimmt die Bilanz-Vergleichsanalyse für Sie.

Ihre Vorteile im Überblick

- Fundierte Grundlage für die strategische Positionierung und Ableitung unternehmerischer Handlungsoptionen
- Informationsvorsprung durch exklusive, nicht veröffentlichte Bilanzdaten und Gewinn-und-Verlust-Rechnungen
- Realistische Bewertung und Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit
- Einschätzung von Markt- und Wettbewerbsentwicklungen durch aussagekräftige Trendanalysen
- Freie und individuelle Auswertungsmöglichkeiten durch Bereitstellung von strukturierten Daten im CSV-Format
- Umfassender Marktüberblick durch ein Benchmarking mit bis zu 50 Unternehmen
- Stärken-Schwächen-Analyse